

Ein bunter Strauß an „Zitherwegen“

Zither-Koryphäe Wilfried Scharf hat gemeinsam mit seiner ehemaligen Studentin Karin Gabauer eine CD mit vielen verschiedenen Stilrichtungen produziert

VON LISA PENZ

BRAUNAU. Nach vielen gemeinsamen Konzerten im Mühlviertel hatten Wilfried Scharf und Karin Gabauer die Idee, aus ihren Konzertprogrammen eine CD zu produzieren. Entstanden ist das Album „Zitherwege“ mit 18 Liedern, von Volksmusik bis zu Balladen und klassischen Liedern sowie Scharf-Eigenkompositionen. „Es ist ein bunter Blumenstrauß aus Stilrichtungen, von der Kornblume bis zur Orchidee“, sagt Scharf. Er hat den Tonträger mit seinen ehemaligen Studenten Karin Gabauer an der Zither, dem Innviertler Kontragitaristen Karl Fischer und Arlane Buck mit ihrem Akkordeon aufgenommen. „Wir verstehen uns so gut, wir haben nicht viel proben müssen. Die CD war in ein-einhalb Tagen im Kasten“, sagt Scharf.

Vielfältiges Instrument

„Die Zither ist ein vielseitiges Instrument, das soll das Album widerspiegeln. Wir wollen so viele Leute wie möglich ansprechen“, sagt Scharf, der seit einigen Monaten in Pension ist. 32 Jahre lang war er Zither-Professor an der Bruckneruniversität Linz. Von Ruhestand kann allerdings kaum die Rede sein. „Meine Finger fliegen immer noch, manchmal noch flinker als zuvor. Hoffentlich geht das noch etliche Jahre so weiter.“ Der



Der pensionierte Universitätsprofessor Wilfried Scharf hat gemeinsam mit seiner ehemaligen Studentin Karin Gabauer die CD „Zitherwege“ produziert.

Foto: privat

Mining ist rund um den Globus für seine Zithermusik bekannt. Er war schon weltweit zu Gast, von Amerika über Europa bis nach Indien und Japan.

Seit sechs Jahren führt er eine Zitherakademie, eine private Institution, die mit dem Musikschulwerk kooperiert. Und die Ideen gehen ihm nicht aus. Sein nächstes Projekt ist die Erschaffung eines Kulturtreffpunktes in Mining.

Scharf baut dafür sein Elternhaus in Mamling zu einer Kulturscheune um. Im ehemaligen Stadl können dann bis zu 60 Personen für kleinere Konzert- und Kulturveranstaltungen zusammenkommen. „Im Grunde sind wir mit dem Umbau schon so gut wie fertig, es fehlt nur noch der Feinschliff“, sagt Scharf. Nächstes Jahr wird die Kulturscheune eröffnet. Auch Auftritte hat der Virtuose wieder

geplant, eine Saitenklang-Weihnachtstour und Auftritte mit den Florianer Sängerknaben. Mit dem Ensemble zitherplus präsentiert Scharf seine neuen Lieder der CD auch auf der OÖN-Christkindl-Gala am 18. Dezember im Linzer Spielhaus.

➤ Mehr Infos zur CD unter www.zitherfreund.com und/oder www.wilfriedscharf.at